

Gedichte

Von yuna_16

Kapitel 8: Herzensdieb

Er hat ihr einfach ihr Herz geraubt,
nun fühlt sie sich hilflos, stumm und taub.
Vollständig kann er es ihr nicht mehr geben,
und sie wird niemals ohne ihn leben.
Sie sind zwei Hälften einer einzigen Selle,
sie erträgt es nicht, wenn die andere fehle.
Sie dachte, sie könnte sich selber trauen,
trotzdem liess sie ihn ihr Herz klauen.
Sie wollte einfach weitergehen,
vielleicht irgendwo ein Herz mitnehmen.
Doch jetzt holte sie das Leben ein,
sie kann einfach nicht ohne ihn sein.
Sie will kein Mitleid und keine Fragen,
drum wird sie niemandem von ihrem Schmerz etwas sagen.
Nur hinter vorgehaltener Hand wird sie ihren Tränen freien Lauf lassen,
aber für ihr Elend könnte sie ihn niemals hassen.
Sie woll versuchen, ihn aus ihrem Leben zu halten,
ohne sich dabei selbst zu spalten.
Denn er hat ihr einfach ihr Herz genommen,
doch eigentlich will sie es nicht zurückbekommen.

es ist schlecht, aber was solls